



## Clubsegelanweisungen

1. Es gelten die Wettfahrtregeln Segeln, die Wettsegelordnung des DSV, die Klassenbestimmungen der jeweiligen Klasse, sowie Ausschreibung und Programm.
2. Änderungen und Ergänzungen, sowie Zeitplan und Wertung werden bei der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben und sind dann bindend.
3. Der verantwortliche Schiffsführer ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.
4. Bei Unwetterwarnung oder Zeigen der Flagge „Y“ am Flaggenhalter der Wettfahrtleitung auf dem Stegkopf am Steg 2 sind geeignete Schwimmwesten zu tragen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen einzuleiten
5. Der Kurs ist wie umseitig beschrieben abzusegeln.
6. **5 Minuten** vor dem Start erfolgt das Ankündigungssignal mit Flagge „1“ und einem akustischen Signal.
7. **4 Minuten** vor dem Start erfolgt das Vorbereitungssignal mit Setzen der Flagge „P“ und einem akustischen Signal.  
**1 Minute** vor dem Start wird Flagge „P“ mit einem akustischen Signal niedergeholt.
8. Start: Flagge „1“ wird mit einem akustischen Signal niedergeholt.
9. Einzelrückruf erfolgt durch Setzen der Flagge „X“ und einem akustischen Signal nach dem Start.
10. Gesamtrückruf erfolgt durch Setzen des **1. Hilfsstanders** und zwei akustisches Signale nach dem Startsignal. Das Ankündigungssignal für den Wiederholungsstart erfolgt eine Minute nach Niederholen des 1. Hilfsstanders (siehe Pkt. 6).
11. Startverschiebung erfolgt durch Setzen des **Antwortwimpels** und zwei akustische Signale. Das Ankündigungssignal für den verschobenen Start erfolgt eine Minute nach Niederholen des Antwortwimpels (siehe Pkt. 6).
12. Die Bahn kann durch Setzen der Flagge „S“ an jeder Bahnmarke oder beim Durchfahren der Start-Ziel-Linie abgekürzt werden
13. Die Wettfahrt kann durch Flagge „N“ und drei akustische Signale abgebrochen werden.
14. Startlinie und Ziellinie befindet sich zwischen den gelb bzw. blau markierten Bojen. Nach Setzen der **blauen Flagge** darf die Ziellinie nur noch für die Zieldurchfahrt überquert werden.
15. Proteste sind bis 1 Stunde nach Ende der letzten Wettfahrt des Tages bei der Wettfahrtleitung schriftlich einzureichen.



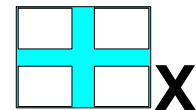
Y



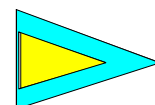
1



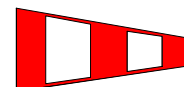
P



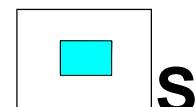
X



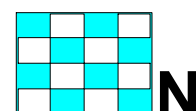
1. Hilfsstander



Antwortwimpel



S



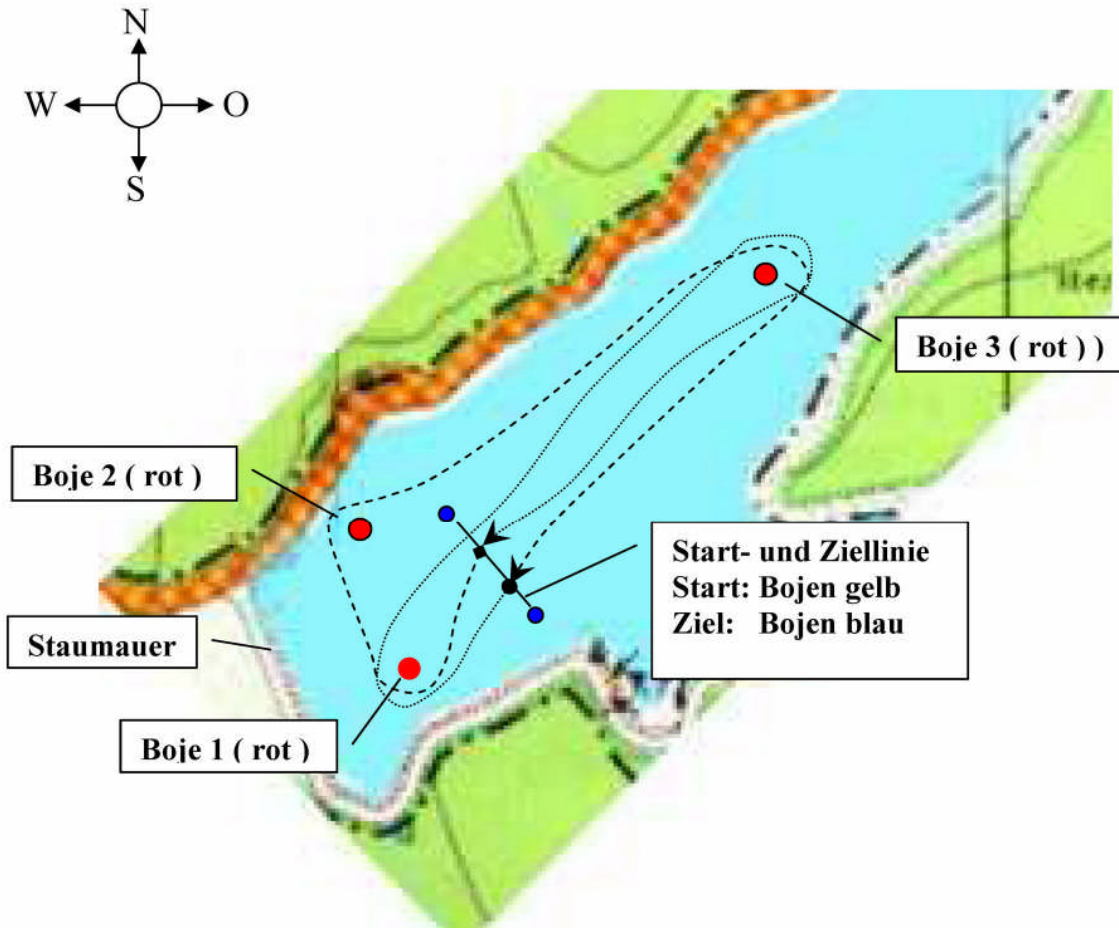
N





## Regattabahnkarte – Oderstausee

### -Kurzer Kurs-



Startlinie nach Angabe in der Steuermannsbesprechung, ww. Startlinie 1 oder 2

Der Wind kommt **von** der Staumauer. —> Die **grüne** Flagge wird gezeigt  
Die Bojen 1, 2, 3 liegen an Steuerbord

Olympischer Kurs:           1. ½-Runde Bojen 1-2-3  
  2. ½-Runde Bojen 1-3  
Dreieckskurs:                 1. Runde Bojen 1-2-3  
  2. Runde Bojen 1-2-3

Der Wind weht in Richtung Staumauer. —> Die **rote** Flagge wird gezeigt  
Die Bojen 1, 2, 3 liegen an Backbord

Olympischer Kurs:           1. ½-Runde Bojen 3-2-1  
  2. ½-Runde Bojen 3-1  
Dreieckskurs:                 1. Runde Bojen 3-2-1  
  2. Runde Bojen 3-2-1